Schlaglicht

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ergebnisse des Urnenganges zum Europäischen Parlament werden in Medien und Politik als Klimawahl gedeutet. Wie dem auch sei, sehen sich die Baumschulen unvermittelt im Zentrum dieser Debatte, die die deutsche Öffentlichkeit erfasst hat.

Denn das Produkt, das sie in ihren Betrieben kultivieren und verkaufen, ist ein wichtiger Lösungsansatz, um den Klimawandel beherrschbar zu machen und nicht zuletzt um Feinstaub zu filtern und CO2 zu speichern.

Mehr noch als bisher, ist es für uns als BdB wichtig, die Branche als unverzichtbaren Bestandteil der deutschen Umweltökonomie zu positionieren. Dabei geht es nicht darum, technische Ansätze zur Beherrschung des Klimawandels zu negieren. Aber auch das industrieaffine Deutschland muss stärker als bisher erkennen, dass die Umweltleistung des lebendigen Grüns, eingebettet in eine planvoll gestaltete grüne Infrastruktur, in der künftigen Klimapolitik nicht mehr weggedacht werden darf. Dabei geht es nicht um die Frage, ob wir mehr Grün in den Städten brauchen, sondern nur noch, wie wir möglichst schnell möglichst viel qualitatives lebendiges Grün pflanzen und pflegen.

Wir sehen auf der anderen Seite auch, dass der Produktionsprozess in den Baumschulen von einer kritischen Öffentlichkeit begleitet wird. Dem verschließt sich die Branche nicht: Im Zuge der Torfminderungsstrategie sind wir im konstruktiven Dialog, um beides miteinander zu verbinden. Erreichung der Klimaschutzziele durch noch nachhaltigere Produktionsweisen bei gleichzeitiger Beibehaltung des hohen Levels unserer Qualitätspflanzen.

Denn eines ist klar: Der Klimawandel wird die Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Gehölze erhöhen. Standortgerechtigkeit wird ein zentrales Schlagwort der praktischen Umsetzung der Grünpolitik sein.

In Berlin und in Brüssel ist der BdB und ist die ENA anerkannter Partner der Politik. Und diese

Zusammenarbeit wollen wir weiter ausbauen. Denn nur gemeinsam können wir die großen Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen, bewältigen.

Es grüßt aus Berlin

Ihr
Markus Guhl

"Grüne Städte"-Kampagne: Bundesweiter Kongress mit Exkursion am 15. und 16.10.2019

Wenn der Herbst im Oktober Einzug in Berlin hält, wird es an der Spree noch einmal richtig grün:

Am Dienstag, **15. Oktober** lädt der BdB im Rahmen seiner EU-Kampagne "Grüne Städte für ein nachhaltiges Europa" zum bundesweiten **Stadtgrün-Kongress** unter dem Motto **"Stadt.Plant.Grün"** ein.

Im Berliner Spreespeicher werden an diesem Tag namhafte ReferentInnen aus der grünen Branche, aus Wissenschaft und Bildung zusammenkommen und mit BürgermeisterInnen, VertreterInnen der Kommunen, lokalen EntscheiderInnen, StadtplanerInnen und LandschaftsarchitektInnen debattieren.

Schwerpunktthema ist die Zukunft der Städte in Zeiten des Klimawandels: Welche Strategien gibt es? Wie gelingt die smarte, grüne Stadt? Worauf sollten StadtplanerInnen und LandschaftsarchitektInnen achten?

Der Kongress wird mit einem gemütlichen Get-Together ausklingen, das die Gelegenheit zum intensiven Networking inklusive zauberhaftem Ausblick auf die Spree bietet.

Am Mittwoch, **16. Oktober** geht es raus in die Berliner Stadtnatur: Bei einer geführten **Exkursion** erkunden die TeilnehmerInnen das Berliner Stadtgrün.

Die Teilnahme am Kongress und an der Exkursion ist für alle TeilnehmerInnen selbstverständlich **kostenfrei**. Das Save the Date können Sie sich hier ansehen bzw. herunterladen.

Infos zum Ablauf und zur Anmeldung folgen in Kürze.

Wenn Sie Ihre Teilnahme bereits vormerken möchten, senden Sie gerne eine E-Mail an GreenCity (at) gruen-ist-leben.de. Wir freuen uns auf Sie!

Der BdB bei den Deutschen Baumpflegetagen in Augsburg

Knapp 1.500 Teilnehmer, überwiegend aus den Bereichen der Gehölzabnehmer, versammelten sich vom 7. bis 9. Mai 2019 in Augsburg zu den diesjährigen Baumpflegetagen.

Der BdB nahm auch in diesem Jahr mit einem eigenen Stand an der angegliederten Messe teil und informierte über die Verwendung und Zertifizierung gebietseigener Gehölze, Gehölzqualitäten und die Aktivitäten des BdB zum Thema Stadtgrün. Mit auf dem BdB-Stand wurde im Rahmen des BdB-Projektes "Grüne Städte für ein nachhaltiges Europa" für mehr Grün in der Stadt geworben.

Vertreter der Stadtplaner, Grünflächenämter und Baumkontrolleure informierten sich am BdB-Stand über die Vorteile der Gehölze in der Stadt. Noch immer werden mehr innerstädtische Bäume entnommen als gepflanzt. Es wird Zeit, dieses Defizit von etwa 50.000 Bäumen jährlich durch Neuanpflanzungen auszugleichen: So hat Heilbronn mit 198 Bäumen pro 1000 Einwohner die höchste Baumdichte Deutschlands, Hamburg kommt auf 132, Berlin auf 123 und Köln gar nur auf 69.

Auf Europas größtem Branchentreffen ging es in diesem Jahr insbesondere um die Themen Bäume auf Deichen und Dämmen, die Vitalitätsbeurteilung von Bäumen, den Eichenprozessionsspinner sowie die zunehmende Ausbreitung von Misteln, die in einigen Regionen bereits ein existentielles Problem darstellen.

In zahlreichen Gesprächen mit den Gehölzabnehmern am BdB-Stand wurde deutlich, dass die Menge der angefragten Gehölze in diesem Jahr nur knapp bedient werden konnte. Viele Sortimente waren bereits zu Beginn des Jahres ausverkauft. Die Abnehmer sind zunehmend bereit, auch höhere Preise für die angebotenen Pflanzen zu akzeptieren. Hierauf stellen sich die Baumschuler mittlerweile ein.

Insgesamt trägt diese Messe dazu bei, die Wertschätzung des Baumes zu fördern.

Weitere Infos unter https://www.deutsche-baumpflegetage.de/.

Innovation trifft Tradition: Vorbereitungen für Baumschultechnik 2019 in vollem Gange

Am 29. und 30. August 2019 wird der Kreis Pinneberg erneut zum Treffpunkt von Baumschulern aus aller Welt.

Mit etwa 300 Ausstellern ist die Baumschultechnik 2019 die größte Technikausstellung für Baumschulen in Europa. Es werden ca. 6.000 – 8.000 Besucher erwartet. Im Mittelpunkt der Fachmesse steht eine moderne und umweltschonende Baumschultechnik. Außerdem besteht für Baumschulen der Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Produkte. Somit wird die Leistungskraft der Gehölzproduzenten mit ca. 4.000 ha Anbaufläche und 300 Betrieben in der Region auch auf der Messe demonstriert.

Gleichzeitig bietet das Holsteiner Anbaugebiet den Besuchern optimale Voraussetzungen für einen intensiven Erfahrungs- und Informationsaustausch. Als technisches Nachschlagewerk wird ein ca. 300 Seiten umfassender Ausstellerkatalog mit den wesentlichen Angaben zu den ausgestellten Geräten und Maschinen angeboten. Fotos und Skizzen in den Anzeigen sorgen für zusätzliche, fachliche Information. Ergänzt wird der Katalog durch das überarbeitete Online-Nachschlagewerk. Neu ins Programm aufgenommen ist der Schwerpunkt Weihnachtsbäume, da sich sowohl bei den Anbietern von Maschinen und Geräten, als auch bei den Produzenten von Jungpflanzen und Fertigware, viele Überschneidungen ergeben.

Auf der Vorführfläche laufen bereits die Vorbereitungen: Nordmannstannen, Rosen- und Apfelunterlagen sowie Alleebäume werden bzw. wurden in Reihenabständen von 50 bis 300 cm gepflanzt. Dort sollen an den Messetagen des 29. und 30. August Maschinenvorführungen stattfinden. Bisher haben sich bereits über 200 Aussteller angemeldet, es gibt noch freie Plätze.

Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungsflyer:

http://www.baumschultechnik.de/download/Baumschultechnik_dt.pdf

Treffen der ENA-Generalsekretäre in Brüssel

Zur traditionellen Frühjahrssitzung kamen die Generalsekretäre der ENA-Verbände am 28. Mai in Brüssel zusammen. Unter Leitung von ENA-Präsident Jan Dieter Bruns wurden aktuelle Entwicklungen der europäischen Umwelt- und Agrarpolitik beraten.

Einmal mehr im Zentrum stand die Umsetzung der Pflanzenschutzrichtlinie. Die Rückverfolgbarkeit über den EU-Pflanzenpass und die Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten gestaltet sich durchaus schwierig. Während die deutschen Betriebe, nicht zuletzt über dessen Einbindung in den Artikelstamm, mit dem Pflanzenpass seit Jahren vertraut sind, tun sich andere europäische Länder schwer. Aber auch aus deutscher Sicht ist die Situation nicht befriedigend. Die Untergremien der Europäischen Kommission müssen sich schnellstmöglich auf ein Design des Pflanzenpasses einigen.

In Bezug auf Quarantäneschädiger spielte in der Diskussion der Generalsekretäre Xylella fastidiosa einmal mehr eine entscheidende Rolle. Es kristallisiert sich heraus, dass in verschiedenen Mitgliedsländern Branchenlösungen erarbeitet werden, die ein höheres Maß an Pflanzengesundheit, vor allem von importierten Waren aus anderen EU-Ländern, sicherstellen sollen. Die EU-Kommission befürwortet solche privaten Initiativen, die teils in Zusammenarbeit mit den Pflanzenschutzdiensten der jeweiligen Mitgliedsländer entwickelt werden.

Eine rundum positive Bewertung konnten die Sitzungsteilnehmer in Bezug auf das erste Jahr der Kampagne "Grüne Städte für ein nachhaltiges Europa" vornehmen. Die Maßnahmen im Rahmen des Programms der Europäischen Union waren erfolgreich und wurden ebenso von der Kommission bewertet. Dies bringt neuen Elan in das jetzige bzw. kommende Kampagnenjahr.

Die Sitzung diente darüber hinaus der Vorbereitung der nächsten Generalversammlung der ENA, die Ende Juni im ukrainischen Kiew stattfindet.

BdB-Sommertagung vom 03.-06.07.2019 in Schwäbisch Hall

Der BdB-Landesverband Württemberg e.V. lädt herzlich zur Sommertagung 2019 in Schwäbisch Hall ein.

Unser Tagungshotel liegt in der schönen mitteralterlichen Altstadt von Schwäbisch Hall. Neben interessanten Fachvorträgen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Begleitprogramm, das Sie

in die renommierte Kunsthalle Würth, auf spannende Zeitreise im Freilichtmuseum Wackerhofen und zu interessanten Betriebsführungen bekannter Firmen im Umkreis führt.

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Bundesgartenschau in Heilbronn zu besuchen, wo Sie unseren Beitrag "Die Schwebende Baumschule - Zwischen Wolken und Wasser" erleben können.

Freuen Sie sich auf eine spannende Tagung!

Tagungs-und Begleitprogramm

Das vorläufige detaillierte Tagungsprogramm finden Sie hier.

Zudem stehen das Anmeldeformular, die Anmeldeformulare für die Seminare "Steuerrechtliche Fragen" und "Der Notfallkoffer - Der Chef fällt plötzlich aus" sowie die Liste mit vorreservierten Hotels zum Download zur Verfügung.

Mittwoch, 03.07.2019

Sitzung des BdB-Präsidiums und des BSG-Verwaltungsrates

Donnerstag, 04.07.2019

Sitzung BdB-Fachgremien
BdB-Hauptausschuss
erweiterter BdB-Hauptausschuss
Begrüßungsabend Schloß Kirchberg

Freitag, 05.07.2019

"Der BdB informiert" - Informationsveranstaltung mit Fachvortrag von **Jan Recknagel**, **CEO der Alfred *Kärcher* GmbH & Co. KG :** "Kärcher - mehr als nur ein Hochdruckreiniger."

Exkursionen in die Region:

- Firma Würth, Gaisbach
- Firma Kärcher, Obersontheim
- Firma Audi, Neckarsulm
- Freilichtmuseum Wackershofen
- Schloß Langenburg
- Stadtführung Schwäbisch Hall

Festabend im Neuen Globe, Schwäbisch Hall

Vorschau Begleitprogramm

Donnerstag, 05.07.2019

10.00-12.00 Uhr Kunsthalle Würth mit Führung
13.30-16.00 Uhr Besuch der Großcomburg

14.00-15.30 Uhr Seminar: Steuerrechtliche Fragen und Änderungen 2019/2020
Birkenmaier Kusel Steuerberater

15.30-17.00 Uhr Seminar: Der Notfallkoffer-Der Chef fällt plötzlich aus-was tun
Hartmann Betriebsberatung GmbH, Gesellschaft für Unternehmensentwicklung

Samstag, 06.07.2019
Besuch der BUGA Heilbronn mit organisierter Führung

Mehr Grün für den Bundestag: Übergabe des Baum des Jahres 2019

Auch in diesem Jahr konnte der Bund deutscher Baumschulen am 8. Mai 2019 gemeinsam mit dem Kuratorium Baum des Jahres und der deutschen Baumkönigin den diesjährigen Baum des Jahres, die Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*), übergeben.

Wie immer fand die kleine Zeremonie im Rahmen der Sitzung des Agrarausschusses des Deutschen Bundestages statt. Dabei wurde von Seiten des BdB jedem Ausschussmitglied ein Sämling überreicht. Während die Baumkönigin Caroline Hensel den Lebensraum und den ökologischen sowie wirtschaftlichen Nutzen des Baumes darlegte, gab BdB-Präsident Helmut Selders Tipps zur fachgerechten Pflanzung und Pflege.

Im Vorfeld der Ausschusssitzung fand das jährliche Hintergrundgespräch mit den Obleuten der Fraktionen im Agrarausschuss statt. Dabei wurde neben dem traditionellen Bericht über die Lage der Branche die aktuellen Herausforderungen für die Baumschulen angesprochen. Die Stärkung der Gehölzforschung mit öffentlichen Mitteln stand ebenso auf der Tagesordnung wie die schwierige Exportlage in Richtung Russland. Auch die großen Herausforderungen im Bereich der Pflanzengesundheit und die damit zusammenhängende gemeinsame Arbeit von staatlichen Institutionen und der Wirtschaft wurden intensiv diskutiert.

Der Baum des Jahres wird in jedem Jahr von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung ausgerufen. In den vergangenen Jahren wurden u.a. die Ess-Kastanie *(Castanea sativa*, 2018), die Fichte (*Picea abies*, 2017), die Winter-Linde (Tilia cordata, 2016) und der Feld-Ahorn (Acer campestre, 2015) gewählt.

Weitere Infos zum Baum des Jahres finden Sie unter: www.baum-des-jahres.de

Veranstaltungsreihe "Kulturlandschaft erleben!" 2019 im Pinneberger Baumschulland erfolgreich angelaufen

„KulturLandschaft erleben!“ heißt die Veranstaltungsreihe des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V., die vom BdB Schleswig-Holstein unterstützt wird.

Mit dieser Reihe möchte der Förderverein die Besonderheit und die Vielfalt der Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland erlebbar machen. Dabei kooperiert er mit verschiedenen Einrichtungen und Akteuren aus dem Pinneberger Baumschulland, z.B. den Naturfreunden Pinneberg, dem Gartenbauzentrum Schleswig-Holstein und dem Deutschen Baumschulmuseum. 2019 werden 13 Führungen, Besichtigungen, Wander- und Radtouren angeboten.

Die ersten drei Veranstaltungen vor dem Redaktionsschluss waren gut besucht (Saisoneröffnung im Deutschen Baumschulmuseum, Rad- und Wandertour mit dem Ziel Deutsches Baumschulmuseum und der Internationale Museumstag am 19.05.2019).

Folgende **Veranstaltungen** stehen im Rahmen von „KulturLandschaft erleben!“ 2019 noch an:

Sonntag, 26. Mai 2019: „Klein Versailles in der Elbmarsch“: die historische Lindendoppel-Allee Gut Seestermühe.

Samstag, 8. Juni 2019: Besichtigung des Baumpflegebetriebes Fa. Baumpflege Thomsen, Pinneberg.

Samstag, 22. Juni 2019: Dem Landwirt über die Schulter schauen: Besuch des Almthof in Appen.

Samstag, 6. Juli 2019: Führung durch den Rosengarten Pinneberg.

Sonntag, 28. Juli 2019: Tipps vom Pflanzendoktor, Pflanzenschutz im Haus- und Kleingarten, Gartenbauzentrum Ellerhoop

Samstag, 3. August 2019: Führung im „Garten der Horizonte“, Heidgraben.

Samstag, 17. August 2019: “Wildtierauffangstation” - Besichtigung des Wildtier- und Artenschutzzentrums, Elmshorn.

Freitag, 20. September 2019: Himmelmoor: Wanderung und Radrundtour mit den Naturfreunden.

Die Termine und weitere Informationen zu den Veranstaltungen enthält die Broschüre „Kulturlandschafts erleben! 2019“ oder der Webauftritt des Fördervereins.